

Neubau Spital Wolhusen, Spitalgebäude, Umgebung

Für das Kantonsspital Wolhusen ist ein Ersatzbau des in den 70-er Jahren erstellten mehrgeschossigen Gebäude geplant. Auf Empfehlung des Beurteilungsgremiums hat sich der Spitalrat für das Projekt PAIMIO entschieden. Das flache und schmale Gebäude zieht sich entlang der Spitalstrasse und weist zwei Geschosse und ein Untergeschoss auf. Im Nordwesten befindet sich die grosszügige Zufahrt und der Haupteingang. Die Parkplätze sind ebenfalls im Bereich des Hauptzugangs angeordnet. Für diese Abstellanlage muss das Schützenhaus abgebrochen werden. Über die Erschliessung der Parkplätze erfolgt auch die Zufahrt zu den beiden Personalwohnhäuser. Die Fusswegverbindung sowie die Vorfahrt für Unterhalts- und Versorgungsfahrzeuge sind aufrechtzuerhalten.

Mitten durch die Parkieranlage führt auch ein wichtiger Fussweg. Der Eichenweg verbindet das Spitalgebiet mit dem Dorf Wolhusen und dient darüber hinaus der Naherholung. Die Verkehrssicherheit der Passanten, die Organisation der Abstellanlage und die weiteren Bedürfnisse wurden erfasst und in die Umgebungsplanung aufgenommen.

Die Zufahrten für Rettung und Selbsteinweiser befinden sich auf Höhe der heutigen Parkplatzzufahrt. Die Anforderungen an diese Notfallerschliessung waren vielfältig und wurden entsprechend sorgfältig und in mehreren Arbeitsschritten geplant.

Die Logistikzufahrt sowie die Parkplätze für das Personal befinden sich im Nordosten der Anlage. Die Parkfeldanordnung, die Zugänge für das Personal sowie die Organisation der Anlieferung wurden durch den Verkehrsingenieur erarbeitet.

Als grosse Herausforderung hat sich die Lage der behindertengerechten Bushaltestelle herausgestellt. Aus Platzgründen und der vielfältigen Anforderungen an den Vorplatz im Nordwesten des Spitalareals, mussten die beiden Haltekanten schliesslich an die Spitalstrasse verschoben und als Fahrbahnhaltestellen ausgebildet werden. Die Wendeschleife befindet sich im Bereich der Anlieferung.

**Ort**

Wolhusen

Kunde

Luzerner Kantonsspital, Nissen Wentzlaff Architekten

Zeitraum: 2018 - 2021**Bausumme:** 110 Mio. CHF**Erbrachte Leistungen**

- Variantenstudium Haltestelle Spital
- Verkehrsplanerische Überprüfung Umgebungsplan
- Planen provisorische Zufahrten Rettung / Anlieferung Spital
- Projektierung Vorfahrt Rettung
- Projektieren und Prüfen Anlieferungsrampe
- Layout Parkieranlagen
- Projektieren und Prüfen Schrankenanlagen
- Parkplatznachweis
- Abschätzung Verkehrserzeugung

Charakteristische Angaben

- Länge und Breite Gebäude: 120 x 50 Meter
- Gebäudehöhe 16 Meter
- Zwei Abstellanlagen mit insgesamt ca. 330 Abstellplätze
- Zufahrt für Rettungsfahrzeuge
- Zwei Anlieferungsrampen für Nutzfahrzeuge
- Veloabstellanlage auf Tennisplatzstrasse